



Newsticker	3
Der Vorstand informiert	4
Spareinrichtung	6
Mitgliederservice	7
Unser Wohnungsmarkt	8
Digitale Souveränität	10
Aktuelles aus der Genossenschaft	11
Restaurant Oreo eröffnet	15
Servicepartner	16
Malen in der WCW	17
"Großeltern für mich"	18
Unterhaltsames zum Schluss	19
Ansprechpartner	20

Impressum

Herausgeber:
Wohnungsbaugenossenschaft
Chemnitz West eG

Harthweg 150
 09117 Chemnitz
 Tel.: 0371 81500-0
 vertreten durch den Vorstand
 Stefan Stein, Volkmar Gerlach

Redaktion:

Ines Godermajer
 Marketing WCW eG
 Tel.: 0371 815000-36

Fotos:

WCW eG, Tilmann Röhner,
 Fahrschule Schwarz, Skatverein,
 Architekturbüro Schettler,
 shutterstock

Layout:

amareco GmbH, Chemnitz
 www.amareco.de

Newsticker

Kinder im Montessori-Kinderhaus erfreuen sich neuer Rutsche

Leuchtende Augen und zappelnde Füße warteten im Oktober ungeduldig auf die Eröffnung des neu gestalteten Gartenteils im Montessori-Kinderhaus.

Ermöglicht wurde der Bau unter anderem durch die finanzielle Unterstützung der WCW. Im Gegenzug dafür erhielt die WCW Belegplätze für Mitglieder der Genossenschaft.



Endlich ist es soweit ...



... die neue Rutsche kann getestet werden

Gemeinschaftsräume in der Stollberger Straße und Irkutsker Straße erfreuen sich großer Beliebtheit

In Gemeinschaft leben – in Gemeinschaft feiern. Für die Mieter der beiden Objekte ist das nunmehr möglich. Die neuen Gemeinschaftsräume bieten genügend Platz für gemeinsame Veranstaltungen.



Irkutsker Straße 5 – 13



Stollberger Straße 115

„Heiß umworben“



Tilmann Röhner

Die WCW in „Ekstase“

Seit dem 4. November 2015 kann man die Ausstellung „Ekstase“ des Künstlers Tilmann Röhner in den Geschäftsräumen der WCW besichtigen. Noch bis Januar 2016 können Sie während der Öffnungszeiten die Werke anschauen.





Bilder oben: Architekturbüro Schettler

Der Vorstand informiert

**Liebe Mitglieder,
liebe Mieter, liebe Leser,**

Ein sehr aufregendes und ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu.

Angefangen von der großen Politik mit den Problemen in Griechenland, den ungeahnten Zuwanderungsströmen bis zu den lokalen Auswirkungen schwanken wir alle sicherlich zwischen dem Mitgefühl für menschliches Leid und der Unruhe, welche Auswirkungen dies für uns alle haben kann.

Da die Mitgliedschaft und die Wohnungsvergabe unseren genossenschaftlichen Regelungen unterliegen,

sind wir nicht unmittelbar von der Wohnraumbereitstellung für Asylsuchende betroffen. Selbstverständlich haben wir auch bisher ausländischen Staatsbürgern mit geklärtem Aufenthaltsstatus Wohnungen vermietet. Das wird auch weiter so gehandhabt, wenn entsprechender Bedarf besteht.

Der Schwerpunkt unserer Arbeit gilt ohnehin unseren heutigen und künftigen Mitgliedern und Mietern, damit sich alle so wohl wie möglich in der WCW fühlen. Deshalb leisten wir unverändert einen hohen finanziellen und personellen Aufwand, um unsere Wohngebiete und Bestände instand

Baubeginn an der Aue ist erfolgt

zu halten, zu modernisieren oder standortbezogen zu erweitern.

Durch die Vielzahl von typengleichen Wohnungen im Wohngebiet Irkutsker Straße, für die wir insbesondere in den 3. und 4. Etagen die nachlassende Nachfrage deutlich spüren, widmen wir diesem Gebiet besondere Aufmerksamkeit.

Der im Sommer abgeschlossene schwellenfreie/seniorengerechte Umbau der Irkutsker Straße 5 – 13 war dabei ein erster Meilenstein. Von den 48 Wohnungen wurden 71 % an unsere Mitglieder aus dem Wohngebiet vermietet. Das zeigt, welcher hoher

Bedarf für diese Wohnform besteht. Jeder Umzug innerhalb der Genossenschaft führt jedoch zunächst wieder zu einer leeren Wohnung.

Aufgrund des hohen Altersdurchschnitts der Bewohner und der weitestgehend monotonen Wohnungsstruktur führt an einer schrittweisen Entwicklung des Wohngebietes Irkutsker Straße kein Weg vorbei.

Im nächsten Jahr beginnt die WCW deshalb mit dem komplexen Umbau des nächsten Objektes, der Irkutsker Straße 187 – 201.

Der Vorstand dankt an dieser Stelle den ehemaligen Mietern, für die es natürlich nicht leicht war, ihre vertraute Wohnung zu verlassen.

Die Mitarbeiter der WCW haben deshalb weitreichende Unterstützung gegeben, damit sowohl eine neue, den Wünschen entsprechende Wohnung in der WCW gefunden als auch die Last des Umzuges gemildert werden konnte. Seit Ende Oktober steht das Gebäude nunmehr vollständig leer.

Mit dem Teilabriss und dem Umbau entstehen aus den ursprünglich 84 Wohnungen zwei Baukörper mit insgesamt 48 Wohnungen.

Für die Zukunft des gesamten Wohngebietes mit seiner sehr guten Infrastruktur ist es perspektivisch wichtig, Familien mit Kindern zu gewinnen. Deshalb entstehen 6 Drei-Raum-Wohnungen, 17 Vier-Raum-Wohnungen und 4 Fünf-Raum-Wohnungen mit Wohnflächen zwischen 70 und ca. 129 m². Aber auch für Alleinstehende und Ehepaare können 21 Zwei-Raum-Wohnungen mit Wohnflächen zwischen ca. 60 und 70 m² (inklusive Balkon) angeboten werden. Alle Wohnungen werden schwellenfrei durch Aufzüge (auch bis in den Keller) erreichbar sein. Das Gebäude wird durch eine großzügige Balkonanlage geprägt.

Während in anderen Plattenbaugebieten großflächig abgerissen wurde, setzt die Genossenschaft mit diesem Umbau ein Zeichen für die städtebauliche und architektonische Entwicklung des Wohngebietes Irkutsker Straße.

Dabei werden wir auch in Zukunft einen ausgewogenen Mix aus preiswerten Wohnungen und solchen mit etwas höherwertigerer Ausstattung anbieten.

Das innerstädtische Neubauvorhaben „Aue“ wurde im Spätsommer begonnen. Für diese 31 Wohnungen verzeichnet die WCW bereits eine sehr gute Nachfrage, obwohl erst 2017 mit der Fertigstellung zu rechnen ist.

Aber auch in den anderen Wohngebieten wird weiter investiert. Über die abgeschlossenen Baumaßnahmen in 2015 können Sie sich auf den folgenden Seiten informieren. Die Pläne für die Baumaßnahmen 2016 werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Der Vorstand dankt allen, die auch 2015 die Genossenschaft in vielfältiger Weise unterstützt haben.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel wünschen wir Ihnen eine besinnliche Zeit.

Stefan Stein, Volkmar Gerlach



Unsere aktuellen Konditionen!*

* gültig seit 15. November 2015

Sparbuch

- 3 Monate Kündigungsfrist
- bis 2.000 € innerhalb eines Kalendermonats frei verfügbar
- Zinssatz: 0,30 % p. a. variabel

Jung & Clever

- Zinssatz: 1,35 % p. a. variabel
- bis 1.999,99 € Einlagehöhe u. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
- Bedingungen wie Sparbuch

Führerscheinsparen

- Zinssatz: 1,35 % p. a. variabel
- bis 2.500 €
- von 14 bis 21 Jahre
- Bedingungen wie Sparbuch

Festzinssparen

- 2 Jahre Laufzeit
- ab 3.000 € 0,45 % p. a.
- ab 10.000 € 0,50 % p. a.
- 4 Jahre Laufzeit
- ab 3.000 € 0,95 % p. a.
- ab 10.000 € 1,10 % p. a.
- 6 Jahre Laufzeit
- ab 3.000 € 1,50 % p. a.
- ab 10.000 € 1,65 % p. a.

Wachstumssparen

- Mindesteinlage 2.000 €
- 9-monatige Kündigungssperrfrist mit 3-monatiger Kündigungsfrist
- Staffelnzinssatz – garantiert für die gesamte Laufzeit
- Verfügungen nach Ablauf der Kündigungssperrfrist möglich
- 1. Jahr 0,40 % p. a.
- 2. Jahr 0,45 % p. a.
- 3. Jahr 0,75 % p. a.
- 4. Jahr 1,00 % p. a.
- 5. Jahr 1,20 % p. a.
- 6. Jahr 1,50 % p. a.

Prämien sparen

- 1,41 % p. a. variabel
- Ratensparvertrag
- Mindestsparrate 25,00 €
- max. Laufzeit 20 Jahre
- Prämie bis 20 %
- 3-monatige Kündigungsfrist

Gültigkeit von Freistellungsaufträgen

Freistellungsaufträge ohne Steueridentifikationsnummern verlieren ab 1. Januar 2016 ihre Gültigkeit!

Freistellungsaufträge, die vor dem 01.01.2011 erteilt wurden und keine Steueridentifikationsnummern enthalten, sind nur noch bis 31.12.2015 wirksam und können ab 01.01.2016 nicht mehr berücksichtigt werden. Somit unterliegen diese Zinserträge dem Kapitalertragsteuerabzug.

Alle betreffenden Sparer wurden informiert. Haben Sie einen solchen Brief erhalten und bisher keinen neuen Freistellungsauftrag eingereicht oder die Steueridentifikationsnummer der WCW nicht schriftlich mitgeteilt, so ist die Genossenschaft zum Abzug verpflichtet.

Die Spareinrichtung informiert zum Jahreswechsel

Die Spareinrichtung bleibt am Montag, dem 04.01.2016 geschlossen. Ab Dienstag, dem 05.01.2016 öffnen wir 13:00 Uhr wieder für Sie.

Die Geschäftsstelle der WCW öffnet am Montag, dem 04.01.2016 zu den üblichen Zeiten von 8:00 bis 17:00 Uhr. Bareinzahlungen der Miete sind an diesem Tag am Empfang möglich.

Die **Spareinrichtung** bietet zusätzlich Sonderöffnungszeiten für alle Geldgeschäfte, insbesondere für **Zinsnachträge**, an:

Montag, 11.01. und Mittwoch 13.01.
8:00 Uhr – 17:00 Uhr durchgehend

Dienstag, 12.01. und Donnerstag 14.01.
8:00 Uhr – 18:00 Uhr durchgehend

Freitag, 15.01.
8:00 Uhr – 12:00 Uhr

Während des Jahreswechsels bleibt unsere **Musterwohnung**, Irkutsker Straße 115, an folgenden Tagen geschlossen:

Dienstag, 22.12.2015
Mittwoch, 23.12.2015
Dienstag, 29.12.2015
Mittwoch, 30.12.2015
Mittwoch, 13.01.2016

An folgenden Tagen schließt unsere **Geschäftsstelle Harthweg 150** bereits um 17 Uhr:

Mittwoch, 23.12.2015
Montag, 28.12.2015
Mittwoch, 30.12.2015

Mitgliederservice

Die Satzung der WCW ergänzt die gesetzlichen Regelungen und bestimmt die Struktur, die Kompetenzen und die Ziele der Genossenschaft. Sie stellt somit die Basis der Zusammenarbeit zwischen Genossenschaft und Mitgliedern dar.

Einige Punkte der Satzung sind jedoch durch juristische Formulierungen nicht immer ganz einfach zu verstehen. Ein paar davon wollen wir an dieser Stelle wieder für Sie „entschlüsseln“.

Heute:

„Auseinandersetzung“ (§ 12 der Satzung)

Geschäftsguthaben?

Auseinandersetzungsguthaben? Was ist denn nun was?

Mit dem Begriff „Auseinandersetzung“ umschreibt das Genossenschaftsrecht den Vorgang der Rückzahlung gekündigter und teilgekündigter Geschäftsguthaben.

Während das Guthaben des Mitgliedes bis zu seinem Ausscheiden aus der Genossenschaft „Geschäftsguthaben“ heißt, wird es nach Ausscheiden als „Auseinandersetzungsguthaben“ bezeichnet. Maßgebend für die Auseinandersetzung der Genossenschaft mit dem Mitglied ist die Bilanz

für das Geschäftsjahr, zu dessen Ende das Mitglied ausgeschieden ist.

Die Genossenschaft kann bei der Auseinandersetzung fällige Forderungen gegenüber dem ausgeschiedenen Mitglied gegen das Auseinandersetzungsguthaben aufrechnen.

Das Auseinandersetzungsguthaben muss dem Ausgeschiedenen innerhalb von sechs Monaten nach dem Ende des Geschäftsjahres, zu dem das Mitglied ausgeschieden ist, ausgezahlt werden. Die Auszahlung darf jedoch nicht vor Feststellung der Bilanz für dieses Geschäftsjahr erfolgen.





Wohnen auf höchster Ebene

Treppe rauf – Miete runter.
Sparen Sie mit unseren Aktionswohnungen
in den oberen Etagen und genießen Sie die
Aussicht!

1

Wohnen auf höchster Ebene! Günstige 3-RW mit tollem Fernblick

Irkutsker Str. 16, ca. 57,5 m², Südbalkon, Laminat,
Bad mit Wanne, Keller
Energieausweis: Verbrauch, 56 kwh/(a m²),
BJ: 1973, Fernwärme
KM 250 € zzgl. NK

1

Wer fit ist wohnt oben!

3-RW im 4. OG mit sonnigem Balkon,
Irkutsker Str. 83, ca 57,5 m², bezugsfertig,
Bad mit Wanne, Keller
Energieausweis: Verbrauch, 80 kwh/(a m²),
BJ: 1974, Fernwärme
KM 250 € zzgl. NK

Mieter werben Mieter

Aktionsbeginn: 1. Dezember 2015
Aktionsende: 30. April 2016

Voraussetzungen zur Gewährung der Prämie:

- 1 Der Interessent muss im Aktionszeitraum geworben werden (darf nicht schon als Suchender bei uns registriert sein).
- 1 Der Interessent unterzeichnet den Nutzungs-/ Mietvertrag.
- 1 Der Interessent wird Mitglied der WCW, alle Anteile sind eingezahlt bzw. der Interessent zahlt die erforderliche Kautions.
- 1 Mitarbeiter der WCW sind von dieser Aktion ausgeschlossen.
- 1 Einfamilienhäuser sowie 4-Raumwohnungen und größer sind von dieser Aktion ausgeschlossen.

Sonstige Informationen:

- 1 Werber und Geworbener müssen auf Flyer/ Teilnahmekarte gemeinsam unterschreiben.
- 1 Die Voraussetzungen müssen auf Flyer/ Teilnahmekarte abgedruckt sein.
- 1 Der Werber erhält die Prämie auf ein von ihm schriftlich benanntes Konto ausgezahlt.



1

Folgende Prämien gibt es:

- 1-Raumwohnung: einmalig 100,00 € Prämie
- 2-Raumwohnung: einmalig 200,00 € Prämie
- 3-Raumwohnung: einmalig 300,00 € Prämie

Wohnen auf Zeit

Viel Freiraum für wenig Miete. Vor allem für Studenten und Azubis, aber auch für alle anderen, die nur für einen begrenzten Zeitraum eine Wohnung suchen, bieten wir moderne 2- und 3-Raumwohnungen zu Top-Konditionen.



Wir bauen für Sie weiterhin familienfreundliche 4- und 5-Raumwohnungen, z. B.:



Kopernikusstr. 46, 4-RW, ca. 111 m²



Irkutsker Str. 46, 5-RW, ca. 115 m²



Bürgelstr. 2, 5-RW, ca. 107 m²

Unser Vermietungsteam berät Sie gern unter Tel.: 0371 81500-70

Digitale Souveränität, auch an nicht so tollen Tagen

Unser Leben ist schon eine tolle Sache. Es ermöglicht uns, jeden Tag aufs Neue die schönen Dinge unserer Welt zu erleben und jeden Tag neue Herausforderungen anzunehmen.

Allerdings hat jede Medaille immer zwei Seiten und so gehören Krankheit und der Tod, ebenso wie die schönen Dinge, auch mit zu unserem Leben. Und jeder kennt dieses unguete Gefühl, wenn man sich einmal dazu durchringt, eine Patientenverfügung oder eine Vorsorgevollmacht aufzusetzen. Wer schiebt dies nicht gern vor sich her?

Dabei ist es unser Ziel, unsere eigene Souveränität bis zum Lebensende zu bewahren. Diese umfasst unseren Körper, unser Wohlbefinden, unsere sozialen Beziehungen und unseren Besitz. Sicher stimmen Sie mir zu, dass sich ein immer größerer Teil dieser Souveränität auch in die digitale Welt verschoben hat und immer mehr verschieben wird.

Wir halten soziale Kontakte über E-Mail, Skype, Facebook, Google+ und Co., wir besitzen Online-Konten für unsere Einkäufe bei EBay, Amazon, Zalando und dergleichen, wir führen Online-Konten für den Zahlungsverkehr. Einige führen vielleicht auch Fonds und Geldanlagen über Onlinekonten, bei Instituten, die sie nur aus dem Internet kennen.

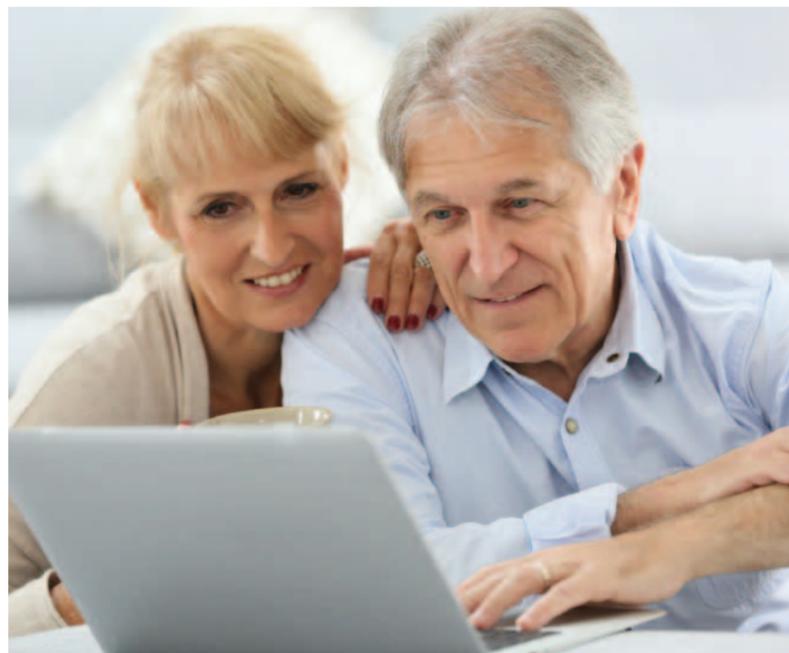
Und wir halten wichtige Informationen und Dokumente, wie beispielsweise Familienfotos meist nur noch digital vor. Die Ablage der Informationen und Dokumente erfolgt dabei auf Festplatten, Sticks, DVDs oder aber auch online in einem Cloud-Speicher in teilweise verschlüsselter aber auch unverschlüsselter Form.

Was passiert mit all diesen Dingen, wenn uns morgen etwas passiert? Da muss man noch nicht einmal an den Tod denken, es reicht schon ein Unfall mit Folgen oder eine schleichende Demenz, um diese digitale Welt unserer Souveränität zu entziehen.

Dieses Thema kann in Inhabergeführten Unternehmen schnell den Untergang bedeuten. Daher sollte in jedem Unternehmen ein Notfallplan für den Fall bestehen, dass das Wissen im Unternehmen plötzlich nicht mehr verfügbar ist.

Und auch im privaten Bereich wird dies immer wichtiger. Also was kann man tun? Lesen Sie dies in unserer nächsten Ausgabe.

Ralf Müller
Organisationsberatung Müller



Neuerungen im „WCW-Team“

„Nichts ist beständiger als der Wandel!“ (Heraklit)

Nach 6 Jahren WCW habe ich mich entschieden, die Genossenschaft auf eigenen Wunsch zu verlassen und einen neuen Weg zu gehen. Im Oktober 2015 habe ich ein Studium begonnen. Auf diesem Weg bedanke ich mich nochmals herzlich bei allen Kolleginnen, Kollegen und dem Vorstand für eine schöne Zeit, in der ich einen bedeutenden Erfahrungsschatz sammeln konnte und auch mitnehmen werde. Gern erinnere ich mich an zahlreiche Vernissagen, Veranstaltungen in unseren Wohngebieten und natürlich an die Grundsteinlegung,

Das Vermietungsteam wird nun durch **Bianka Feiler** verstärkt. Frau Feiler hat dieses Jahr ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau in der WCW erfolgreich abgeschlossen.

Jungen Menschen sollte man eine Perspektive bieten. Umso mehr freuen wir uns, dass Frau Feiler das Team in der WCW verstärken kann und wünschen viel Freude bei der Arbeit.



das Richtfest sowie die Einweihung der Stollberger Straße, meinem größten Projekt, welches ich in der WCW begleiten konnte. Meine Arbeit hat mir immer viel Spaß bereitet und es warteten immer erstklassige, spannende Herausforderungen auf mich. Auch den Mietern, die mich damals noch als Azubi(ne) der WCW im Jahr 2009 kennenlernten und mich vom Empfang und der Neuvermietung kennen, möchte ich aufrichtig danken. Ein besonderer Dank gilt außerdem meinem Kollegen Udo Wohlgemuth und meinen wundervollen Großeltern – danke für eure Unterstützung! Juliane Tolle

Ilona Kühnel kennen viele bereits vom Empfang der WCW, welchen sie seit einigen Monaten tatkräftig unterstützt. Im Auftragswesen nimmt Frau Kühnel für etwa ein Jahr Ihre Reparaturmeldungen und Aufträge entgegen.

Frau Kühnel wünschen wir viel Freude in der WCW und sagen noch einmal „Willkommen im Team“.

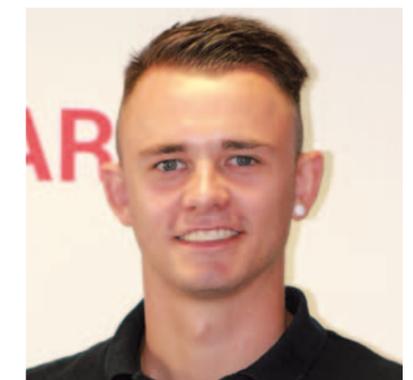


Das Team der WCW wünscht Frau Tolle viel Erfolg bei ihrem Studium und für ihren weiteren persönlichen Lebensweg alles Gute.



Ich heiße **Nico Götze** und bin 19 Jahre jung. Während meiner Ausbildung möchte ich die Tätigkeiten eines Immobilienkauffmannes erlernen. Dem Unternehmen möchte ich als junger Auszubildender tatkräftig zur Seite stehen. Ich freue mich, den nächsten Schritt meiner Entwicklung bei der WCW gehen zu dürfen. Nico Götze

Die Mitarbeiter der WCW freuen sich, wieder einen dynamischen jungen Menschen im Team zu haben und wünschen Nico viel Erfolg bei seiner Ausbildung!



Baumaßnahmen 2015

Liebe Mieterinnen, liebe Mieter, an dieser Stelle möchten wir Ihnen einen kleinen Einblick über die 2015 getätigten Baumaßnahmen geben.

Damit Sie sich ein Bild von den umfangreichen Bautätigkeiten des zurückliegenden Jahres machen können, hier eine Übersicht:

Kanalsanierungen/ Sanierungen der Abwasserleitungen:

Keplerstraße 47
Kopernikusstraße 9
Baumgartenhof 2 und 4
Birkenhof 4
Grenzweg 15
Talstraße 5 – 7

Komplexsanierungen (umfassen Fassade, Trockenlegung wenn erforderlich, Treppenhaus- sanierung, Grundrissänderungen)

Bürgelstraße 2
Stelzendorfer Straße 31
Keplerstraße 17
Baumgartenhof 2
Unritzstraße 3
Harthweg 150
Virchowstraße 11
Irkutsker Straße 5 – 13
Pettenkoferstraße 16
(Fertigstellung 01/2016)
Stelzendorfer Straße 93
(Fertigstellung 01/2016)

Instandsetzungen (Fassade bzw. Trockenlegung)

Baumgartenhof 4
Irkutsker Straße 269 – 277
Birkenhof 4
Kopernikusstraße 60/62
Kopernikusstraße 38/40

Fernwärmeumstellungen

Kopernikusstraße 5 – 9, 38 – 40, 46,
42 – 44
Bürgelstraße 2, 1 – 3, 5 – 7

Elektro-Strangsanierung (Elektro-Hausanschlüsse und Zählerplätze erneuert)

Irkutsker Straße 205, 283, 29, 35, 25

Das neue bundeseinheitliche Meldegesetz

Bislang gab es in jedem Bundesland eine eigene Regelung des Meldewesens. Am 01.11.2015 ist nun das neue bundeseinheitliche Meldegesetz in Kraft getreten.

Nach diesem neuen Gesetz ist wie bisher jeder Einwohner verpflichtet, sich bei einem Umzug binnen 2 Wochen unter seiner neuen Wohnanschrift bei der Gemeinde bzw. Stadt anzumelden. Neu ist aber, dass zur Anmeldung eine Wohnungsgeberbescheinigung vorzulegen ist.

Die Wohnungsgeberbescheinigung wird von der WCW für jeden Einzug ab dem 01.11.2015 in eine Wohnung der WCW ausgestellt und zur Wohnungsübergabe an die Mieter übergeben. Ausnahmsweise stellt die WCW eine Wohnungsgeberbescheinigung auch für einen Auszug aus, wenn der Wegzug ins Ausland erfolgt oder eine Nebenwohnung abgemeldet werden soll.

Alle wohnenden Mitglieder und Mieter, die bereits bei der Meldebehörde angemeldet sind, benötigen **keine** Wohnungsgeberbescheinigung.

Die Wohnungsgeberbescheinigung enthält folgende Angaben:

- 1 Name und Anschrift der WCW als Wohnungsgeber,
- 1 die Mitteilung, ob es sich um einen Einzug oder Auszug handelt,
- 1 die Angabe des Übergabedatums für den Einzug bzw. des Abnahmedatums für den Auszug,
- 1 die Anschrift der Wohnung und
- 1 die Namen der meldepflichtigen Personen.

Bitte haben Sie Verständnis, dass die WCW in der Wohnungsgeberbescheinigung nur diejenigen Personen aufnehmen kann, die tatsächlich in die Wohnung einziehen und der WCW auch bekannt sind. Nach dem Bundesmeldegesetz ist es verboten, jemanden eine Wohnanschrift anzubieten, ohne dass diese Person tatsächlich einzieht oder einziehen will. Verstöße gegen dieses Verbot können mit einem Bußgeld von bis zu 50.000 € geahndet werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Wohnservice-Team der WCW.



Bürgelstraße 2, Komplexsanierung u. a. mit Balkonanbau und Grundrissveränderungen



Komplexsanierung Irkutsker Straße 5 – 13, u. a. mit schwellenfreiem Austritt auf den Balkon



Irkutsker Straße 269 – 277, Fassadensanierung



Fassadensanierung Kopernikusstraße 38/40



Baumgartenhof 2 und 4, Komplexsanierung mit Kanalsanierung



Geschäftsgebäude der WCW, Anbau

Richtiges Heizen & Lüften in der kalten Jahreszeit

Damit es im Winter keine Probleme mit Feuchtigkeit und Schimmel in der Wohnung gibt, darf das Lüften nicht vergessen werden. Richtiges Heizen und Lüften hilft Ihnen zudem, Heizkosten zu sparen. Wir haben an dieser Stelle kurz und kompakt alle wichtigen Punkte für ein optimales Raumklima zusammengefasst:

- 1 Mehrmals täglich (3- bis 4-mal) kräftig durchlüften für ca. 5 Minuten
- 1 Am besten alle Fenster öffnen und querlüften
- 1 Sofort nach dem Kochen oder Duschen lüften
- 1 Feuchtigkeit nicht durch geöffnete Zimmertüren in andere Räume, speziell kältere Räume, ableiten
- 1 Die Kippstellung der Fenster ist kein Lüften
- 1 In allen Räumen ausreichend heizen und Raumtemperatur konstant halten (auch im Schlafzimmer mind. 15 °C)
- 1 Den Keller nicht vergessen, denn die kalte Jahreszeit ist die richtige Zeit zum Kellerlüften

Nach dem Duschen oder Baden das Badezimmer sofort lüften



Einbruchschutz – Richtiges Verhalten

Ein wichtiger Aspekt für erfolgreichen Einbruchschutz ist richtiges Verhalten. Das gilt sowohl zu Hause als auch unterwegs. Beachten Sie die folgenden Hinweise, so minimieren Sie das Risiko eines Einbruchs. Gern bieten wir Ihnen 2016 auch wieder Informationsveranstaltungen mit der Polizei an. Beachten Sie dazu unsere Aushänge.

- 1 Wenn Sie Ihr Haus verlassen, auch nur für kurze Zeit, schließen Sie unbedingt Ihre Wohnungstür ab.
- 1 Verschießen Sie immer Fenster, Balkon- und Terrassentüren. Denken Sie daran: Gekippte Fenster sind offene Fenster.
- 1 Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals draußen. Einbrecher finden jedes Versteck
- 1 Geben Sie keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit bspw. in sozialen Netzwerken oder auf Ihrem Anrufbeantworter.
- 1 Pflegen Sie Ihre Nachbarschaft. Gehen Sie ruhig auf Ihre Nachbarn zu, machen Sie den ersten Schritt. Sprechen Sie die Nachbarn an, veranstalten Sie ein Treffen und leben Sie Ihre Nachbarschaft. Denn in einer aufmerksamen Nachbarschaft haben Einbrecher, Diebe und Betrüger kaum eine Chance.
- 1 Um in Wohnhäusern den Zugang schon an Haustüren zu kontrollieren, wurden Wechselsprechanlagen eingebaut. Ehe Sie die Haustür öffnen, vergewissern Sie sich bitte immer erst, wer tatsächlich geklingelt hat. So vermeiden Sie, dass unberechtigte Personen das Haus betreten.



Unser Grill – eine „Gaumenweide“

Restaurant Oreo

...mehr als eine alltägliche Küche

Eröffnung am 18. Dezember 2015 im Genossenschaftsheim Keplerstraße 21, 09117 Chemnitz

(Bitte beachten Sie die Aushänge im Schaukasten vor der Gaststätte)

Was bieten wir?

OREO – das griechische STEAK-Restaurant

Unsere Speisen besitzen einen eigenen Stil durch ausdrucksstarke neue Ideen sowie die harmonischen Kombinationen und feinen Kontraste und natürlich durch ein ausgezeichnetes Handwerk. Sie sind handwerklich, geschmacklich und optisch gleichermaßen eine Herausforderung. Alles ist aromenintensiv aufeinander abgestimmt.

Wer sind wir?

Familie Chatzakis – Gastgeber aus Leidenschaft

Was ist das Besondere?

Steaks im Höllenfeuer

Außen knusprig, innen zart. So muss es sein: das perfekte Steak

Unser Grill: 800 Grad Celsius - in 90 Sekunden brutzelt er Steaks fertig – das schafft kein Standardgrill.

800 Grad durch Infrarotstrahlung, eine Temperatur, die herkömmliche Holzkohle und Gasgrills nicht im Ansatz erreichen. Das Fleisch ist dadurch in weniger als zwei Minuten knusprig – und voll von Röstaromen.

Der Vorteil: Wird das Fleisch extremer Hitze ausgesetzt, ziehen sich die Fasern an der Oberfläche sofort zusammen. In kürzester Zeit bildet sich eine knusprige Kruste, die aussieht, als hätte man sie karamellisiert. Das Innere des Fleisches hingegen bleibt nahezu unversehrt – und damit schön

saftig! Egal, welches Stück Fleisch du auflegst – dieses Gerät holt das Maximum an Geschmack raus. Einem Steak kann nichts Besseres passieren, als bei 800 Grad Oberhitze geröstet zu werden.

Dry age, das trocken abgehangene Rind, liefert die besten Steaks der Welt. In den USA sind die am Knochen gereiften Rinderrücken schon seit Jahrzehnten Kult. Die Trockenreifung des Fleisches, das sogenannte Dry Aging, ist das älteste Verfahren der Fleischreifung. Hierbei wird das Fleisch am Knochen über einen gewissen Zeitraum bei kontrollierter Temperatur und Luftfeuchtigkeit abgehängt. Trockengereift, wie man so schön sagt.

800°C
GRILL

OREO

Appetit bekommen? Besuchen Sie uns ab dem 18.12.2015 in unserem Restaurant OREO an der Keplerstr. 21 in Siegmars.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ein gut gekühlter Ouzo wartet auf Sie!

Froschlandbuben Stelzendorf

Mitglied im Deutschen Skatverband DSKV

3. Skatturnier um den WCW-Pokal

Am 3. Oktober fand das 3. Skatturnier um den WCW-Pokal statt. 20 Skatspieler hatten sich eingefunden, um in 2 Serien a 48 Spielen den besten Skatspieler zu ermitteln. Sieger wurde Martin Winfried vom Veranstalter mit 2992 Punkten, knapp gefolgt von der besten Skatdame Kathleen Lorenz mit 2920 Punkten.



Die Sieger zum 3. Pokalturnier

Bester WCW-Spieler wurde Jürgen Weißpflog mit 2134 Punkten. Die Sieger erhielten von der WCW gesponserte Pokale und Geldpreise. Für das Jahr 2016 stehen die Turniertermine bereits fest: am 19.03. und am 5.11. werden wieder im Genossenschaftsheim die Karten gemischt. Alle skatinteressierten WCW-Mitglieder sind zu diesen Veranstaltungen recht herzlich eingeladen. Neues gibt es von unserer Kinder- und Jugendskatgruppe zu berichten - alle 5 jungen Mitglieder nehmen an der Sächsischen Kinder- und Jugendmeisterschaft teil. Wünschen wir unserem Skatnachwuchs viel Kartenglück! Interessierte Kinder und Jugendliche sind natürlich recht herzlich eingeladen, an unseren monatlich stattfindenden Trainingstagen teilzunehmen. Das gilt natürlich auch für erfahrene Skatspieler, die gern auch als Gastspieler an unseren Trainingsabenden teilnehmen

können. Termine, Kontaktdaten und Info's finden Sie unter: www.froschlandbuben.de



Auch richten wir 2016 mehrere offene gut besuchte Preisskate aus, so z. B. das gut besuchte Skatturnier zum Stelzendorfer Sommerfest, das am 16. Juni im Festzelt stattfindet. Termine zu unserem Jahresserienskate finden Sie aktuell in unserer Homepage!

Der Skatverein "Froschlandbuben Stelzendorf" wünscht an dieser Stelle allen WCW-Mitgliedern ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes Neues Jahr 2016!



Einladung zum Schnupperkurs – Malen

Möchten Sie sich einmal mit Farbe & Pinsel ausprobieren und Ihr eigenes Kunstwerk malen?

Dann laden wir Sie herzlich ein!

Unter professioneller Anleitung zeigt Ihnen die Chemnitzner Malerin Susann Riedel alle Tricks und Tipps der Malerei und lernt Ihnen verschiedene Maltechniken.

unsere Empfehlung für Weihnachten:

einen Geschenkgutschein für einen Malkurs



Termine

- | | |
|--|---|
| <p>1 Schnupperkurs – Malen (kostenlos)
12. Januar 2016 von 13.30-15.30 Uhr im Siegmars-Treff, Keplerstraße 21, Chemnitz</p> <p>1 Malkurs Schönau-Treff
immer dienstags von 16.30-18.30 Uhr im Schönau-Treff, Virchowstraße 1, Chemnitz</p> | <p>1 NEU ab 02.2.2016 Malkurs Siegmars-Treff
immer dienstags von 13.30-15.30 Uhr im Siegmars-Treff, Keplerstraße 21, Chemnitz</p> <p>für wen:
Malanfänger, Malerfahrene, Erwachsene, Kinder</p> |
|--|---|

Das passende Geschenk zu Weihnachten noch nicht gefunden?

Wie wäre es mit einem Gutschein für den Führerschein?

In unserer Fahrschule ist es möglich.

Mitglieder der WCW erhalten Vergünstigungen.

Kontakt

Fahrschule Schwarz, Inh. Hans-Peter Ueberschär
Kaßberg, Weststraße 37, Chemnitz
(direkt vor der Fahrschule halten die Buslinien 62 und 72)

Öffnungszeiten:

Freitag 15 bis 18 Uhr (und nach Vereinbarung)
Telefon: 0371 4956493, Funk: 0160 5860122
Fax: 0371 4956495

www.fahrschuleschwarz.de

Nächste Kurstermine

08.02. – 17.02.2016 (Ferienkurs)
07.03. – 23.03.2016
25.04. – 17.05.2016
27.06. – 06.07.2016 (Ferienkurs)
25.07. – 03.08.2016 (Ferienkurs)
22.08. – 12.09.2016
04.10. – 13.10.2016 (Ferienkurs)
07.11 – 30.11.2016

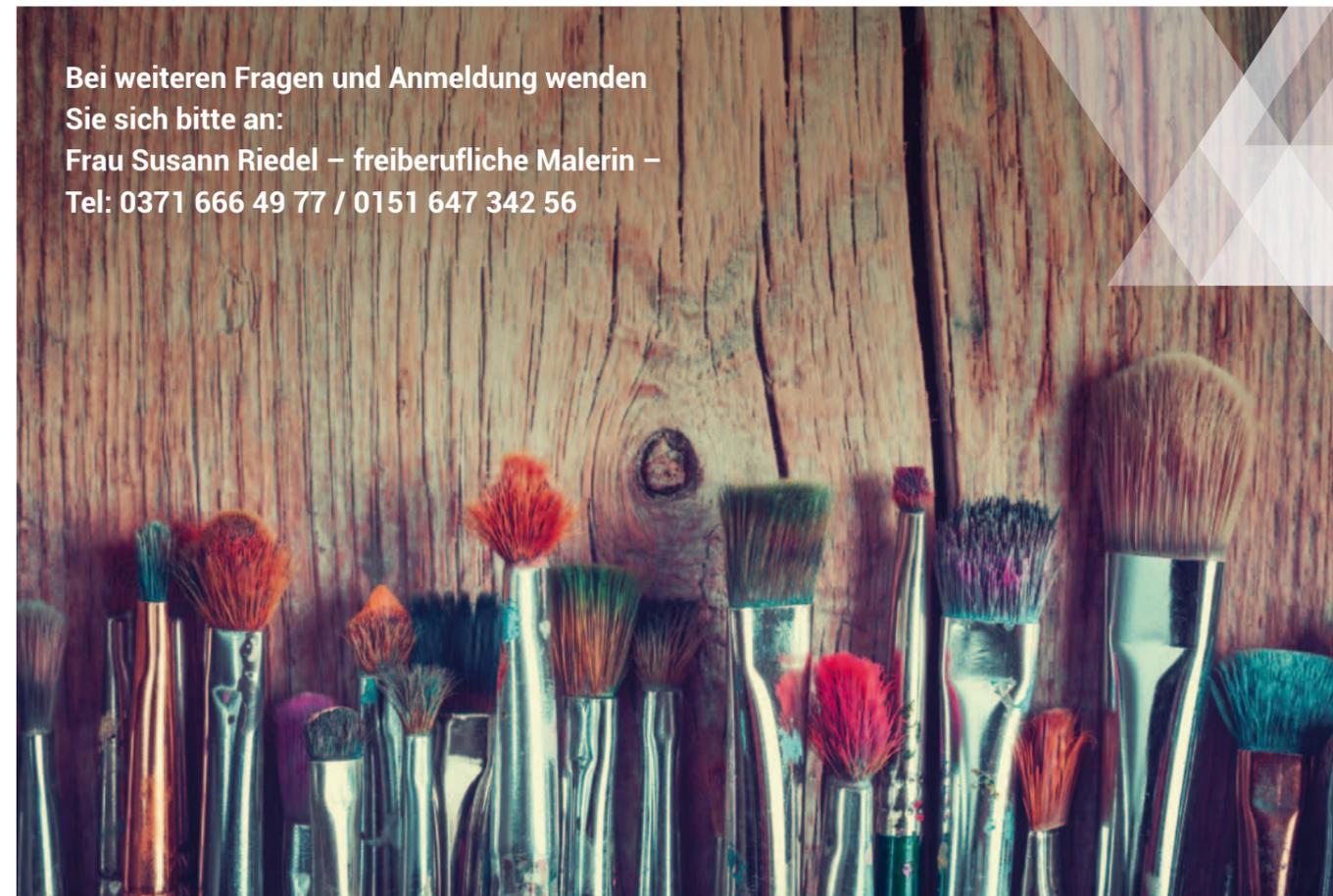
Einstieg in laufende Kurse jederzeit möglich



Jetzt auch Ausbildung mit Automatik möglich!

Bei weiteren Fragen und Anmeldung wenden Sie sich bitte an:

Frau Susann Riedel – freiberufliche Malerin –
Tel: 0371 666 49 77 / 0151 647 342 56



Projekt „GROSSELTERN für mich“

Patengroßeltern – was ist das?

Mit dem Projekt „GROSSELTERN für mich“ vermittelt das Mehrgenerationenhaus Chemnitz, welches zur solaris FZU gGmbH Sachsen gehört, Kontakte zwischen Senioren und jungen Familien oder alleinerziehenden Müttern bzw. Vätern.

Durch den demographischen Wandel kommt es heute oft vor, dass Familien weit weg voneinander wohnen und regelmäßiger Kontakt zwischen Oma, Opa und Enkelkindern schwer möglich ist. Den Kindern fehlen deshalb Großeltern, die sich auf besondere Weise Zeit für gemeinsame Aktivitäten nehmen. Junge Eltern vermissen häufig eine unterstützende Hand, wenn es um die Freizeitgestaltung und Betreuung ihrer Kinder geht oder sie suchen einfach ein offenes Ohr für die Belange des Alltags. Andererseits empfinden viele Senioren den Kontakt zu Kindern und Familien als aktive und erfüllende Bereicherung des Lebensalltags.

Das Projekt „GROSSELTERN für mich“ gilt für die gesamte Stadt Chemnitz. Interessenten, sind in allen Wohngebieten registriert und warten auf junge Familien bzw. Großeltern.

Wer sich für dieses Projekt interessiert und gern eine Patenschaft eingehen möchte, kann sich im Mehrgenerationenhaus Chemnitz, Irkutsker Straße 15 in 09119 Chemnitz melden.



Ansprechpartner

Frau Romy Neubert, Leiterin KiFaZ

Frau Ute Streubel, Projektkoordinatorin

Telefon: 0371 4007622, Mobil: 0176 76847194

E-Mail: grosseltern@solaris-fzu.de



Witze

Zwei Freundinnen unterhalten sich. "Ich musste fürs Falschparken 5.000 Euro zahlen!", sagt die eine. "Wo hast du denn geparkt?" "In einer Telefonzelle ..."

Der Ehemann liest Zeitung, plötzlich sagt er melancholisch: "Die größten Esel heiraten die schönsten Frauen!" Seine Gattin lächelt: "Oh, du Schmeichler!"

Ein Hund kam in eine Metzgerei und stahl einen Braten. Glücklicherweise erkannte der Metzger den Hund eines Nachbarn, einem Anwalt. Der Metzger rief den Anwalt an und sagte: "Wenn dein Hund einen Braten aus meiner Metzgerei stiehlt, bist du dann für die Kosten verantwortlich?" Der Anwalt erwiderte: "Natürlich. Wie viel kostet das Fleisch?" – "30 EUR." Ein paar

Tage später erhielt der Metzger einen Scheck über 30 EUR mit der Post. Angeheftet war eine Rechnung mit folgendem Text: "Rechtsauskunft: 350 EUR."

Der Kellner schenkt dem Gast Kaffee ein und versucht ein wenig Smalltalk zu halten. "Es sieht ein bisschen nach Regen aus, oder?" "Ja, aber es könnte auch Kaffee sein"

"Ihr Hund hat meine Schwiegermutter gebissen, stellt ein Mann den Hundebesitzer zur Rede." "Jetzt wollen sie wohl ein Schmerzensgeld dafür?" "Aber nein", sagt der Mann, "ich möchte Ihren Hund kaufen."

Ein Zeitungsjunge läuft schreiend durch die Straßen: "Riesenschwindel! Riesenschwindel! 98 Opfer!" Ein Herr kauft die Zeitung, überfliegt sie und

rennt dem Burschen nach: "Kein Wort wahr von deinem Riesenschwindel!" Der Junge schreit: "Riesenschwindel! Riesenschwindel! 99 Opfer!"

Dem Huberbauern hat der Vertreter eine Motorsäge aufgeschwatzt. Er hat dieses Wunder der Technik in den allerhöchsten Tönen gepriesen. Wütend kreuzt der Huberbauer am nächsten Tag mit der Säge bei ihm auf. "Das Ding taugt überhaupt nichts, nicht einmal fünf Bäume habe ich damit geschafft." "Das verstehe ich aber nicht." Kopfschüttelnd nimmt der Vertreter die Säge zur Hand und wirft den Motor an. "Nanu?", fragt der Bauer ganz erstaunt "was ist denn das für ein Geräusch?"

Wünsche

Vorstand und Mitarbeiter der WCW wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest ohne Hektik und Trubel und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und viel Erfolg.

Ihre Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz West eG



Vorstand

	Stefan Stein	
	Volkmar Gerlach	
Vorstandssekretärin	Petra Ueberschär	0371 81500-41/-30 Fax
Vorstandssekretärin	Andrea Spiegler	0371 81500-26/-30 Fax
Marketingmanagement	Ines Godermajer	0371 81500-36/-30 Fax

Kundenservice

Leiterin	Jacqueline Klemd	0371 81500-35/-38 Fax
Vermietungsservice	Udo Wohlgemuth	0371 81500-15/-38 Fax
Vermietungsservice	Bianka Feiler	0371 81500-39/-38 Fax
Vermietungsservice	Katrin Kmetzsch	0371 81500-47/-38 Fax
Wohnservice	Sophie Dollichon	0371 81500-34/-38 Fax
Wohnservice	Sandra Kaden	0371 81500-28/-38 Fax
Wohnservice	Christine Riedel	0371 81500-32/-38 Fax
Empfangsservice	Annette Dörfel, Ilona Kühnel	0371 81500-0/-38 Fax

Mitglieder- und Sparservice

Leiterin	Ramona Pönisch	0371 81500-65/-51 Fax
Mitglieder- u. Sparservice	Heiko Neumann	0371 81500-65/-51 Fax
Mitglieder- u. Sparservice	Henrike Jansen	0371 81500-65/-51 Fax

Bestandsmanagement

Leiter	Matthias Wagner	0371 81500-46/-40 Fax
Auftragswesen	Thomas Göckert	0371 81500-31/-40 Fax
Auftragswesen	Katja Hälsig, in Vertretung bis 10/2016 Ilona Kühnel	0371 81500-19/-40 Fax
Projektingenieurin	Nadine Erdélyi	0371 81500-24/-40 Fax
Projektingenieurin	Renate Kaufmann	0371 81500-10/-40 Fax
Ausbauservice	Steffen Kleinhanns	0371 81500-44/-40 Fax
Ausbauservice	Uwe Ebert	0371 81500-29/-40 Fax

Kaufmännische Verwaltung

Leiterin	Silke Cebulski	0371 81500-13/-21 Fax
Finanzbuchhaltung	Doreen Hammer	0371 81500-55/-21 Fax
Buchhaltung/Versicherungen	Britta Haugner	0371 81500-55/-21 Fax
Mietenbuchhaltung	Marina Römer	0371 81500-55/-21 Fax
Betriebskosten	Monika Heidolf	0371 81500-55/-21 Fax

Wichtige Rufnummern

Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz West eG • Harthweg 150 • 09117 Chemnitz • www.wcw-chemnitz.de
Telefon 0371 81500-0, Telefax 0371 81500-30, Montag und Mittwoch 8 bis 17 Uhr, Dienstag und Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 13 Uhr

Öffnungszeiten Musterwohnung, Irkutsker Str. 115
Dienstag, Donnerstag: 14 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten Spareinrichtung, Harthweg 150
Montag, Mittwoch, Freitag: 8 bis 12 Uhr
Dienstag, Donnerstag 13 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Spareinrichtung, Irkutsker Str. 115
Mittwoch: 13 bis 17 Uhr

WCW Service GmbH, Keplerstraße 2 a (Hausmeister)
Telefon 0371 49580629 (Termine nach telefonischer Vereinbarung)

Havariendienst, Firma Securitas, Telefon 0371 372583
(außerhalb Geschäftszeiten der WCW)

TV-Empfang

Firma RFC/Telecolumbus, Telefon 0371 572920 (07:30 bis 17:00 Uhr), 0371 50384 (nach 17:00 Uhr)

Firma PrimaCom (für die Bewohner der Hertzstr., Heinrich-Beck-Str., Theresenstr. und Frühlichtweg), Telefon 0800 1003505

Firma EnviaTel (für die Bewohner der Irkutsker Straße und Stollberger Straße 115) Telefon 0800 0101700

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.wcw-chemnitz.de, [www.wcw-chemnitz.de/facebook](https://www.facebook.com/wcwchemnitz)